

CURVES Driver

Italien Tour 2026

von Palermo bis Modena

01.09.2026 - 12.09.2026

Erlebnisreiche Tage

Pässe , Kurven , Spaß

Landschaft und Meer

Eindrücke fürs Leben

in bester Gesellschaft

und immer ein Grinsen im Gesicht !

Tag der Anreise -> Dienstag, 1.9.2026, Start

Es ging nach Genua – wir trafen uns an A61 / 18 – Bergheim um: 7:00 Uhr, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Verkehrsmäßig ging alles bestens bis zum Gotthard Tunnel wo uns eine Baustelle ein wenig ausbremste.

Doch wir erreichten Italien – Como -schon so um 14:00 Uhr und genossen erstmal ein



Unsere Fähre erreichten wir super früh, so dass selbst genügend Zeit war zum Tanken und dann über etliche Umwege zurück zum Hafen. Das war nicht ganz ohne, unter Zeitdruck hätte ich das nicht so ruhig hinbekommen.

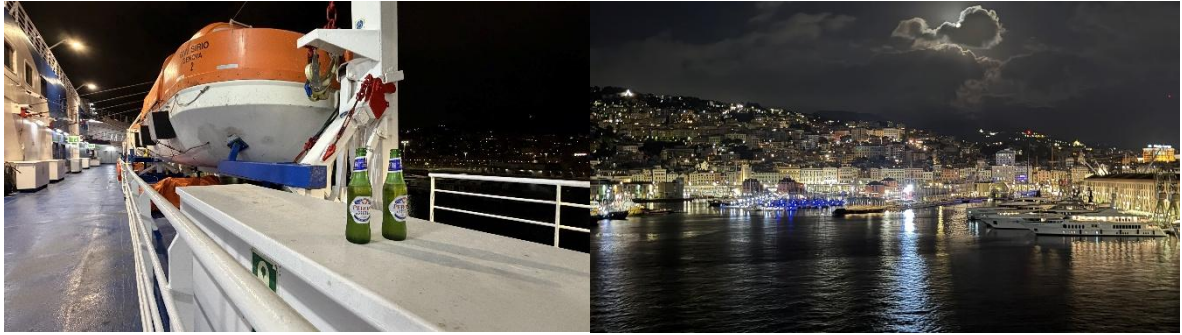
Die Einschiffung ging absolut problemlos, selbst mit dem tiefergelegten Porsche..



Die Kabine war vollkommen OK.

Ich würde aber jedem abraten, von Genua mit der GNV diese Überfahrt zu buchen.

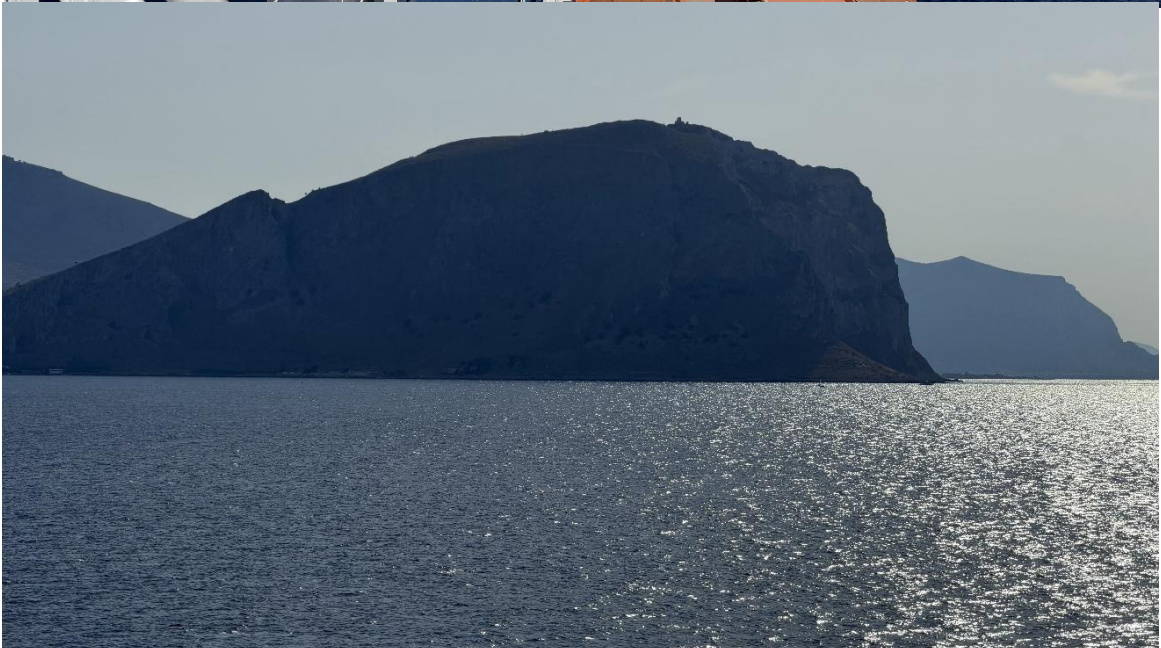
Hauptgrund ist, dass es keine Sitzmöglichkeit oder einen Bereich gibt, wo man die Überfahrt auf Deck genießen konnte. Das Restaurant entsprach bei weitem nicht dem, was wir von anderen Fähren gewohnt waren. Fahrt lieber etwas weiter bis Livorno. Man berichtete uns, dass diese Verbindung erheblich besser sei.



Ein Bier auf die Anreise.

Tag 1 -> Mittwoch, 2.9.2026

Der Ruhetag auf dem Schiff war dann doch anstrengender als gehofft. Wie schon gesagt, keine Möglichkeit Sonne und See zu genießen.



Erster Blick auf Sizilien

Nach der Ankunft ging es zunächst quer durch Palermo. Für Viele wird dies dann zur absoluten Herausforderung, was das Autofahren angeht. Hier scheinen Verkehrsregeln nicht zu existieren; so kommt einem das vor. Ein Gewusel an Rollern und Autos, die überall an einem vorbeifahren und auch gerne mal 2 Autos, die dir entgegenkommen. Das habe ich nur auf Video.



Unser Hotel lag abseits, war modern



und das Essen sowie die Zimmer top.

Parken konnte man auf dem Privatgelände, überwacht und abgeschlossen.



Morgentlicher Blick auf das Meer und die Insel.

Tag 2 -> Donnerstag, 3.9.2026, -> 1. Etappe auf Sizilien

Es ging erstmal zum **Start der Targa Florio in Cerda**, die Bergrennstrecke der Insel.



Die alten Tribünen werden anscheinend restauriert und neu hergerichtet. Genauso wie ein Großteil der Rennstrecke eine einzige Baustelle war.



Bis Caltavuturo waren die Straßen noch top, aber dann - wie gesagt - nur noch Baustelle. Sehr schade, aber es ging trotzdem. Im Nachhinein war das auch der einzige Streckenabschnitt auf Sizilien mit schlechten Straßen.

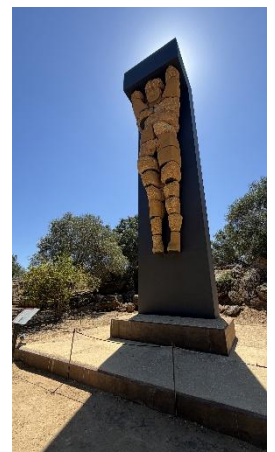
Weiter ging es zu den Archäologischen Stätten von Agrigent - **Teatro Valle dei Templi**.



Sehenswert und bei fast 40 Grad die reinste Freude, dort durch diese Anlagen zu



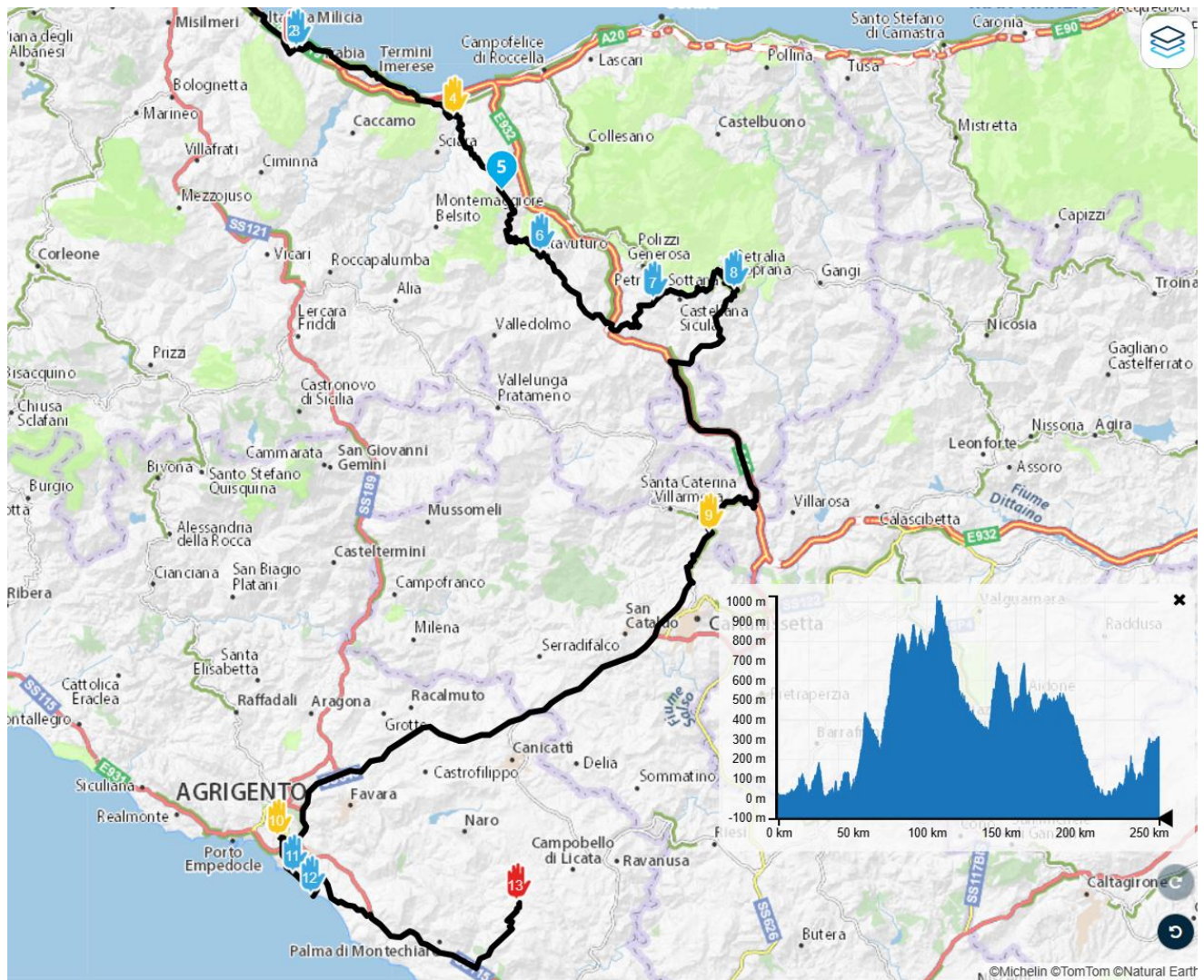
laufen. Die Insel hat sehr viele dieser Tempelanlagen, daher beschlossen wir, es bei der einen zu belassen.





Danach nichts wie ab zum Hotel und in den Pool. Unser Hotel lag einsam in den Olivenhainen in einem abgeschlossenen Areal, das gegenüber der normalen Landschaft total grün und sehr gepflegt war. Hotel Nr.2, welches sehr zu empfehlen ist.





Tag 3 -> Freitag, 4.9.2026, -> 2. Etappe auf Sizilien



Der erste Stopp in **Caltagirone** war ganz klar fitnessbetont, d.h. die mit Kacheln verzierte lange Treppe einmal hinauflaufen. Es sind 142 Stufen mit handbemalten Majolika-Keramikfliesen.

Die Hitze, der Abstand der Stufen, das hat es in sich. Aber das musste sein. Auffällig war, dass ein Geschäft neben dem anderen Keramik anbietet.





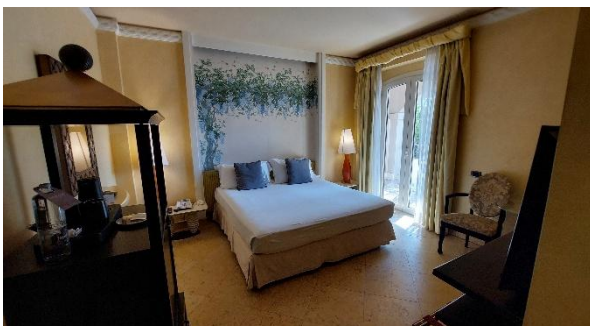
Danach konnten wir ganz entspannt nach **Syrakus** zum Baden fahren. Zeit hatten wir dafür eingeplant, um nicht so zu hetzen. Aber was für ein Schock, die Wassertemperatur war so hoch, dass dies keine Abkühlung war.

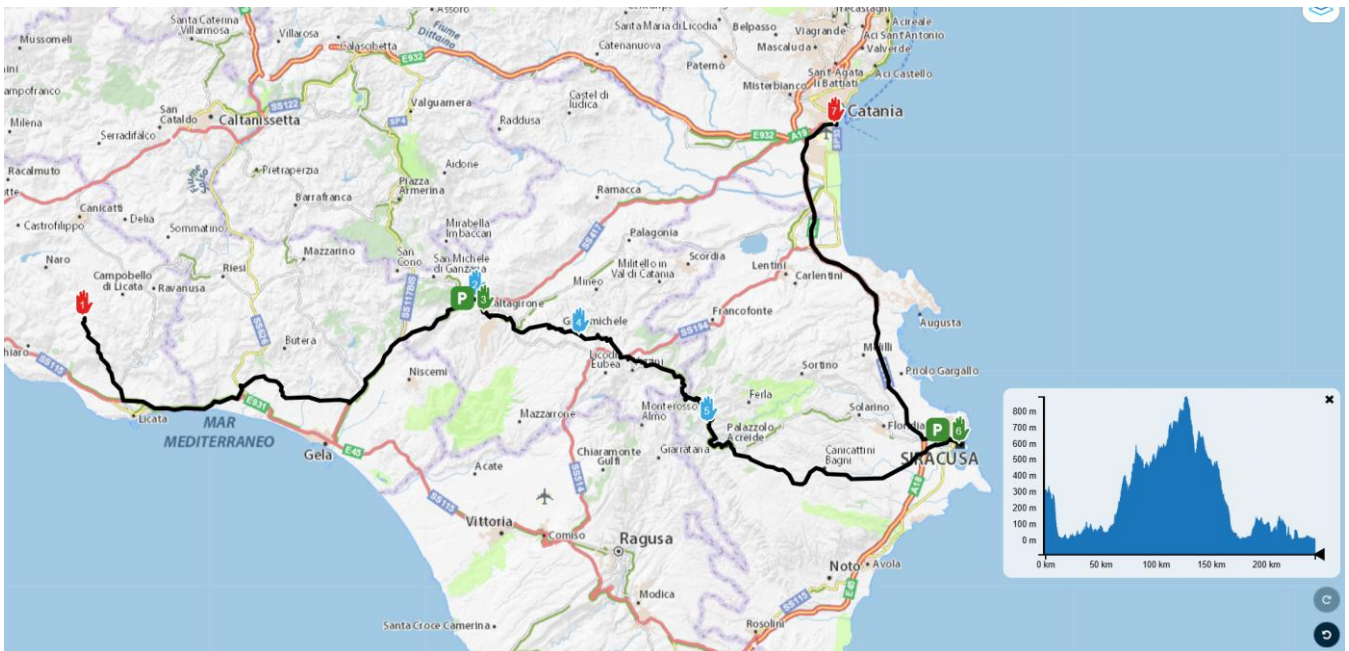


Also ging es dann recht zügig zu unserem Hotel, welches direkt am Meer bei Catania lag.



Wir verzichteten auf ein Bad im Meer und genossen lieber den Pool, der eine optimale Temperatur hatte. Das Hotel hätte von seiner Gesamtheit ohne weiteres nach Südafrika gepasst. Es war einfach nur top, also Hotel Nr. 3. Immer wieder.





Tag 4 -> Samstag, 5.9.2026, -> 3. Etappe auf Sizilien

Heute ist unser letzter Tag auf Sizilien. Unsere Route führt uns über den **Ätna** nach **Messina**.



Auf dem Weg hinauf zum Ätna wurde erstmal an einer der besten Quellen angehalten (so sagen die Einheimischen), um unsere Wasserflaschen zu füllen.

Die Auffahrt hinauf war eine einzige Rutschpartie, verursacht durch den kürzlichen Ausbruch des Ätna. Die Straße war mit feinstem Staub bedeckt.



Landschaftlich sehr besonders über die erkaltete Lafa zu fahren.



Eine Wanderung zum Rand des Kraters schenken wir uns, da dieser auch weiträumig abgesperrt war und somit nicht viel zu sehen gewesen wäre.

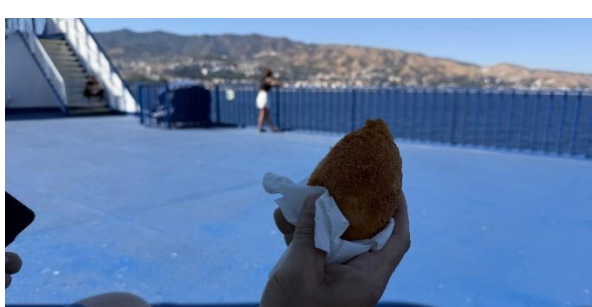


Weiter ging es zum Bergdorf **Taormina**. Der Touri-Hotspot sondergleichen. Aber man muss halt dagewesen sein.





Zum Abschluss des Tages ging es dann von **Messina** nach Villa San Giovanni mit der Fähre –



Kurztrip mit einer sizilianischen Spezialität an Bord. „Arancini sehr lecker“.

Das **Altafiumara Resort & Spa** erwartete uns. Damit hatte das Festland uns wieder. Das Resort liegt inmitten der uralten Felsen der **Costa Viola**, wo die **Straße von Messina** auf die Unendlichkeit trifft. Sehr zu empfehlen, super schöne Anlage, perfekter Service. Man brachte uns mit Gepäck zum Zimmer. Das Essen war auch sehr gut. Also Hotel Nr. 4. gerne wieder.



Hier gibt es dann Abendessen und Frühstück



mit herrlichem Ausblick auf
Sizilien.

Diese drei Tage haben mir einen sehr guten Eindruck von Sizilien vermittelt.
Die Insel ist sehr karg.
Sie hat ein Müllproblem.
Die Straßen sind vollkommen OK bis sehr gut.
Sie hat Top Hotels.
Sie hat viele Sehenswürdigkeiten.

Wer diese sucht, wird hier fündig und für diejenigen ist die Insel eine Reise wert.

